

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblischer Weyrauch, Zum süssen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes Coppenhagen, 1711

VD18 13095013

VIII. Um die Gnade und Gabe des Heiligen Geistes wohl und Christlich zu leben.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations

foct! O du ewige a Weißheit GOttes, Wort des Lebens, du Wurtel o des Geschlechts Davids, und heiliger d Beis bes Gaamen!

Erbarme dichie.

Herr Refu! f Zweig aus der Wurhel Isai, und Zuflucht für dem & Ungewitter, Grbarme dichte.

Und laß meine Zuversicht seyn im Leben und Sterben allein in deinen beiligen Steinreigen und h Kelf . Lochern deiner blutro.

then Wunden! Amen.

Lob und Ehre, i und Weissheit, und Danct, und Preif, und Krafft, und Stare cte, und Benl, und Berrlichteit fen dem, der auf dem Stuhl fitet, unferm GOtt, und dem Lamme, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Umen.

VIII.

Um die Unade und Wabe des Heiligen Geistes wohl und Chriftlich zu leben.

Rom. VIII, 9. Ber Chriftus Beift nicht bat, bee ift nicht fein.

a) Joh. 15, 1, b) Luc. 11, 49. c) 1. Joh. 1, 1, d) Off. 22, 16. e) 1. B. Mos. 3, 15. f) Esa. 11, 1. g) Esa. 25,4. h) hobel. 2, 14. Efa. 2,21. i) Offenb. 7, 10. 12.

=305

284 Um die Gnade des 5. Beistes

5 5 Ger GOtt a heiliger Geist! du b unvergänglicher Beift, du Beift der Weißbeit e und des Berftans des, du Geist des Raths und der Stärcke, des Erkanntnisses und der Frucht des DErrn! der du erforschest a alle Dinge, auch die Tieffe der Gottheit, du . Troster vom Vater gefandt, der du würckest f alles in allem, defider s Welt Rreif voll ift, auch einem jeglichen seines h zutheilest, nach dem du wilt, du Geift der i Wahrheit, welchen die Welt nicht kan empfahen, weil sie ihn nicht fuchet, noch kennet, und gleichwohl k ausgegoffen bift über alles Bleifch. beilige 1 Taube, vom Himmel berab ges fahren, der dich nicht hat, ift nicht m Christi; Weil dich Gott " gesandt in unsere Bere ten, und in einem jeglichen fich die Gaben des o Geiftes erzeigen zu gemeinem Rut, und deine P Frucht ift Liebe, Freude, Fries de, Gedult, Freundlichkeit, Gutigkeit, Glaube, Saufftmuth, Reuschheit; Richte doch und zunde an ein & Feuer in mir und allen

a) 2. Corinth. 3, 16. b) B. Weißh. 12, 1. c) Esa. 11, 2. d) 1. Corinth. 2, 10. c) Joh. 14, 26. f) 1. Corinth. 12, 6. g) B. Weißh. 1, 7. h) 1. Corinth. 12, 11. i) Joh. 14, 17. k) Joel 3, 1. l) Matth. 3, 16. m) Rom. 8, 27. n) Galat. 4, 6. o) 1. Cor. 12, 7. p) Galat. 5, 22, q) Esa. 4.4.

deinen Kindern, daß der Unflath der Toche ter Zion gewaschen, und die Blut-Schulo den Jerusalems vertrieben werden, fpreng ? rein Waffer über mich, daß ich rein were, de von aller Unreinigkeit, nimm weg das 4 steinerne Hertz aus meinem Fleisch, und gib mir ein fleischernes Hert, und mache folche Leute aus uns, die in deinen Geboten wandeln, und deine Rechte halten, und dare nachthun. Und weil niemand in das Reich GOttes kommen kan, der nicht gebobren ist aus dem Wasser und Geift, so laff auch mich abgewaschen und geheiligetsenn, daß ich gerecht werde durch den Nahmen des hErrn Jefu Christi. Dou d Geist der Wahrheit und der Offenbahrung! ere leuchte die Augenmeines Berftandniff, daß 4 ich erkemen moge, welches da sen die Soffe A. nung meines Beruffes, und die . Salbung / von dir habe, und alles wiffe, dass auch diese f Salbung stets ben mir bleibe. Geuß aus die 8 Liebe in mein Hertz, daß ich, durch dich getrieben, GOttes i Kind sen, und durch dich, als den kindlichen Geift, den ich " empfangen, allezeit ruffe: Abba, lieber

Da=

જારવીએ

a) Es. 36, 25. 26. 27. b) Joh. 3, 5. c) 1. Corinth. 6, 11. d) Ephef. 1, 17. e) 1. Joh. 2, 20. f) 1. Joh. 2, 27. 2) Rom. 5,5. b) Rom. 8, 14.

286 Um die Gnade des 5. Beistes

Bater! Gib auch allezeit Zengnif meit nem Geift, dafich GOttes Rind und Erbe, und ein Mitt. Erbe Christi bin. Graeus dich auf mich und meinen Saamen, und deinen Seegen auf meine Nachkommen. daß sie wachsen wie Graf, und wie die Weiden anden Wafferbachen, daß in mir bleibe Berechtigkeit, Friede und Freude. Und du, o GOtt der ' Hoffnung! erfülle mich mit aller Freude und Friede im Glauben, daß ich völlige Hoffnung habe durch dich, und eine d Frenheit wider alle Unfechtung und Berdammiff. Dou Geift o der Gnaden und des Gebetes! Laft mich durch dicheinen f wahrhafftigen Unbeter senn in der Mahrheit: 8 Befestige mich in Chris fto, o du Pfand meines Erbes! und h verfiegele mich zu meiner Erlöfung, daß ich dein Eigenthum werde, zu Lob deiner Berrliche teit; 'Falle auf mich, wenn ich dem Wort zuhore, laß mich allezeit hertsliche Buffe thun, zu empfahen deine Gaben, auch be= fandig an Christum JEsum glauben, daß pon meinem k Leibe flieffen Strome Des

lebens

a) Cfa. 44, 3. b) Nont. 14, 17. c) Nom. 15, 13. d) 2. Cor. 3, 17. e) 3ach. 12, 10. f) Joh. 4, 23. g) 2. Cor. 1, 21. h) Eph. 1, 13. i) Up. Gesch. 10, 44. c. 2, 3. 8. k) Joh. 7, 38.



